

An die
Mitglieder und
ständigen Ersatzmitglieder der
Enquete-Kommission 16/1 „Kommunale Finanzen“

**Anhörverfahren „Kostenbelastung der Kommunen aus der Aufnahme, Unterbringung, Versorgung, Sprachförderung und Betreuung von Bürgerkriegsflüchtlingen und Asylsuchenden“
hier: Leitfragen**

Anliegend abgedruckt erhalten Sie die Leitfragen der Fraktionen zum Anhörverfahren der Enquete-Kommission 16/1 „Kommunale Finanzen“ am 4. Februar 2015 zu dem Thema „Kostenbelastung der Kommunen aus der Aufnahme, Unterbringung, Versorgung, Sprachförderung und Betreuung von Bürgerkriegsflüchtlingen und Asylsuchenden“.

Leitfragen
zur Anhörung der Enquete-Kommission 16/1
„Kommunale Finanzen“
am 4. Februar 2015

Thema:
„Kostenbelastung der Kommunen aus der Aufnahme, Unterbringung, Versorgung, Sprachförderung und Betreuung von Bürgerkriegsflüchtlingen und Asylsuchenden“

Leitfragen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

1. Wird der Bund seiner Finanzverantwortung für die Gemeinschaftsaufgabe „Aufnahme und Hilfe für Flüchtlinge“ gerecht? Bildet sich die extrem steigende Zahl der Flüchtlinge in den entsprechenden Bundeszuweisungen an Länder und Kommunen ab?
2. Wie beurteilen Sie die Forderung nach der Abschaffung des Asylbewerberleistungsgesetzes im Hinblick auf den finanziellen Aufwand für Kommunen?
3. Welche Möglichkeiten haben Kommunen, um die steigenden Ausgaben für die Aufnahme und Unterstützung von Flüchtlingen aufzufangen? Wie können z.B. dezentrale Unterbringungen oder interkommunale Kooperationen die Kosten reduzieren?
4. Welche positiven Effekte sind für Kommunen durch die Aufnahme von Flüchtlingen perspektivisch zu erwarten, insbesondere im Hinblick auf den demografischen Wandel und die Suche nach Arbeitskräften bzw. Fachkräften?

Leitfragen der Fraktion der CDU:

1. Welche Aufwendungen entstehen Ihrer Kommune im Zusammenhang mit der Aufnahme von Bürgerkriegsflüchtlingen und Asylsuchenden?
2. In welchem Umfang decken die Zuwendungen des Landes diese Aufwendungen?
3. Welche Auswirkungen wird dies auf Ihren Haushalt und die Umsetzung freiwilliger Leistungen haben?
4. Welche Prognose stellen Sie für die zukünftige finanzielle Entwicklung? Gibt es Hinweise auf eine Entlastung?
5. Welche Qualitätskriterien hat das Land mit den Flüchtlingszuweisungen und den damit verbundenen Zuwendungen verbunden?